

PRESSEMITTEILUNG

DIRKS Group erweitert Portfolio im Bereich Zulieferung für den Verteidigungssektor DIRKS Defence übernimmt August Schröder Maschinenbau

Die DIRKS Group mit Sitz in Emden hat im Dezember 2025 die August Schröder Maschinenbau GmbH in Radevormwald übernommen. Das Unternehmen wird unter der bisherigen Firmierung innerhalb des Geschäftsbereichs DIRKS Defence weitergeführt.

Die August Schöder Maschinenbau GmbH ist spezialisiert auf die Fertigung und Zulieferung von Serienteilen und Ersatzteilen für Fahrzeugsysteme sowie die Herstellung komplexer Baugruppen. Zu den Kunden gehören neben zivilen Auftraggebern vor allem die Bundeswehr und die wehrtechnische Industrie. Die gefertigten Teile und Baugruppen finden ihren Einsatz in militärischen Systemen wie unter anderem Leopard I und II, Marder, GTK Boxer, TPz Fuchs, SPz Puma sowie in diversen logistischen Fahrzeugen und Komponenten.

Der fertigungstechnische Schwerpunkt der August Schöder Maschinenbau GmbH liegt auf Blech-, Dreh- und Frästeilen, Guss- und Schmiedeteilen sowie Schweißbaugruppen unter Anwendung der DIN 2303.

„Mit der Akquisition der August Schöder Maschinenbau GmbH erweitern wir im Geschäftsbereich Defence unser Portfolio im Bereich Zulieferung für den Verteidigungssektor“, sagt Marcus Dirks, Inhaber der DIRKS Group.

„Wir ergänzen die bisherigen Umfänge wie Instandhaltung, Anlagen- und Fahrzeugbau sowie Materialbewirtschaftung“, sagt Klaus Lübbers, Leiter DIRKS Defence und Mitglied der Gruppengeschäftsleitung. Damit passe das Portfolio analog auf die Tätigkeiten der DIRKS Group im Automobilbereich, wo das Unternehmen neben Logistik und Fahrzeugtechnik auch im Bereich 1st- und 2nd-Tier-Zulieferung tätig ist.

PRESSEMITTEILUNG

Zur DIRKS Defence gehören bereits die Unternehmen Emden Anlagen- und Fahrzeugtechnik in Emden (EAFT), die MWB Fahrzeugtechnik in Langen (MWB), die Odenwaldwerke Rittersbach (OWR), das Westerwälder Eisenwerk in Weitefeld (WEW), die Ems Stahl- und Konstruktionsbau in Papenburg (ESK), die Emden Marine Logistic in Emden (EML) sowie die Baltic Defence & Security im Baltikum (BDT). Zum Leistungsportfolio dieser Standorte gehören neben der Instandhaltung auch die Produktion im Bereich Anlagen- und Fahrzeugbau. Darüber hinaus unterhält DIRKS Defence ein Instandhaltungs- und Servicenetzwerk mit 160 Standorten in Deutschland (LInDE).

Die DIRKS Group beschäftigt aktuell rund 4.500 Mitarbeitende an insgesamt 32 Standorten in Deutschland und international. Das Unternehmen wurde vor mehr als 90 Jahren in der Seehafenstadt Emden gegründet und hat dort auch heute seinen Sitz.

Zum Leistungsportfolio der DIRKS Group gehören Logistik und Warehousing, Engineering und Automatisierung, Produktion und Zulieferung sowie Sustainment und Instandhaltung, beispielsweise in der Automobilindustrie, im Schiffbau und für den Verteidigungs- und Sicherheitsbereich.

Foto: Fuchs_Halle.jpg

BU: Die wehrtechnischen Unternehmen der DIRKS Defence sind in der Instandhaltung und Zulieferung für verschiedene Systeme tätig. Dazu gehören auch gepanzerte Radfahrzeuge wie dieser TPz Fuchs.

PRESSEMITTEILUNG

Emden / Radevormwald, 06. Februar 2025

Ihr Ansprechpartner

DIRKS Group

Dr. Udo Fecht

Tel. +49 172 454 78 23